ChorPfalz Mai/Juni · Nr. 3/2023

Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz

ChorPfalz

Chorverband der Pfalz

Chorverbandstag in Essingen
Protokoll und Impressionen aus der Dalberghalle vom 15. April 2023

Ab in den Chor!
Infos zur Anmeldung für die Woche der offenen Chöre vom 11. – 17. September

Foto: © Dieter Hammann

P 21615 · 1,60 EUR

Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Chor-Coaching »Stimme« Die Carusos, und was damit zusammenhängt	Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, *scherrer-winnweiler@t-online.de*
Begutachtungskonzerte / Seminar Chorleitung, musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.	Verbandschorleiter für Erwachsenen-Chöre: Wolf-Rüdiger Schreiweis, 19, rue Principale, F-57230 Liederschiedt, Tel. +49 (0) 160 99 77 27 27 *schreiweis@chorverband-der-pfalz.de*
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, *tschwenck@t-online.de*
ChorAkademie (organisatorisch), Workshops zur Qualifizierung von ChorsängerInnen und Workshops für Vereinsführungskräfte	Katharina und Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, *w.mattern@chorverband-der-pfalz.de*
OVERSO [OnlineVereinsOrganisation]	Karla Kronenberger, Bahnhofstraße 20, 67591 Offstein, Tel. (0 157) 33 110 227 *overso@chorverband-der-pfalz.de*
Chorjugend	Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre: Angelika Rübel, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (0 63 83) 53 97, *ruebel@chorverband-der-pfalz.de* Chorjugend: Silke Schick, Friedrich-Ebert-Str. 14, 67433 Neustadt, Tel. (0 63 21) 99 23 32, *schick@chorverband-der-pfalz.de*
Chorverband der Pfalz (CVdP) – GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der GlücksSpirale, Betreuung der Homepage, NEWSLETTER usw. ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail, Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, *info@chorverband-der-pfalz.de*, Ansprechpartnerin: Sonia Kison Dienstg, 9 –11 Uhr, Freitag, 11 –13 Uhr
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Karl-Marx-Straße 145, 12043 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 84 71 08 99, *info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)*
Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport-Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf Alle Schadensfälle müssen schriftlich bei der Geschäftsstelle des CVdP gemeldet werden, bitte nicht direkt die ARAG anschreiben.
Kostenlose telefonische Rechtsberatung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln	Anmeldung des Beratungsfalls bei der Geschäftsstelle – Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr.
ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 2 255
Verkaufte Auflage: 2 195

Herausgeber, Verlag und Anzeigen:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle:
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Fon: 0 63 47– 98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47–98 28 77
E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion:
Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail:
info@ chorverband-der-pfalz.de
Anprechpartnerin ist die Mitarbeiterin Sonia Kison

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41–14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:
Jetoprint GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Hinweise:
Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Berichte von Vereinen an die Kreispressereferenten des jeweiligen Kreischorverbands zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig)
für die Ausgabe Juli /August 2023
ist der **20. Juni 2023**

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Juli /August 2023
ist der **20. Juni 2023**

Gefördert durch:

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

Ganz verwunschen im Pfälzer Wald liegt er da – der zugängliche von zwei Basaltseen, die am kürzesten vom Wanderparkplatz Forst (a.d.Weinstr.) durchs Margarethental erreicht werden können. Wer sich still verhält, kann in diesem Landschaftsbiotop vielleicht einen Eisvogel entdecken. (Foto: bk)

Inhaltsverzeichnis 3/2023

Wo wende ich mich hin? Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis	3
Protokoll zum Chorverbandstag vom 15. April 2023 in Essingen	4
Woche der offenen Chöre 11. bis 17. September 2023	9
Am liebsten schön laut	10
Blühende Chorlandschaft – Digitale Chorlandkarte wächst weiter	11
Workshop »Die eigene Stimme – Stimmbildung«	12
Workshop »Stimmbildung im Chor 2«	13
Die junge ChorPfalz – Musikförderung	14
Der Landesmusikrat informiert	15
Chorleben Intern	
– Kreischorverband VorderPfalz	16
– Kreischorverband Westpfalz-Blies	16
– Kreischorverband Südliche RheinPfalz	18
Unser Chorleiter*innen-Metronom	22
Chorleitung gesucht, Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

aktuell – wichtig – informativ

In unserem Newsletter informieren wir in regelmäßigen Abständen über aktuelle Themen, Veranstaltungen und Seminare.
Interessiert?
Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage

https://www.chorverband-der-pfalz.de/
unter »Aktuelles – Newsletter«

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf

Titelbild: Die Verantwortlichen für den Kinder- und Jugendchor im Chorverband der Pfalz Silke Schick (links) und Angelika Rübel. Der Vizepräsident des DCV Dr. Kai Habermehl (links) und der Vorsitzende der Deutschen Chorjugend Max Guder veranstalteten gut besuchte Workshops am Vormittag des Chorverbandstages.

Protokoll zum Chorverbandstag vom 15.4.2023 in der Dalberghalle in Essingen

Fotos: Dieter Hammann

Die Einladung zum ordentlichen Chorverbandstag 2023 erfolgte form- und fristgerecht durch die Veröffentlichung in der *ChorPfalz*, Ausgabe 6/2022. An der Tagung nahmen 164 Delegierte – davon 106 stimmberechtigt – und eine große Anzahl weiterer Gäste aus den Vereinen teil. Protokollführer war Michael Jung.
Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Totenehrung**
5. **Grußworte**
6. **Jahresberichte, Rückblick auf 2021/2022**
   6.1. Präsident
   6.2. Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre
   6.3. Verbandschorleiter für Erwachsenenchöre
   6.4. Schatzmeister zum Jahresabschluss 2021
   6.5. Kassenprüfer zum Jahres–abschluss 2021
   6.6. Schatzmeister zum Jahresabschluss 2022
   6.7. Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2022
7. **Aussprache zu den Berichten**
8. **Entlastung des Präsidiums**
   8.1. für das Geschäftsjahr 2021
   8.2. für das Geschäftsjahr 2022
9. **Satzungsänderung**
10. **Wahlen Präsidium**
    10.1. Wahl dreier Mitglieder für den Wahlausschuss
    10.2. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten
    10.3. Wahl der drei Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
    10.4. Wahl der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters
    10.5. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
    10.6. Wahl der Verbandschorleiterin/des Verbandschorleiters für Kinder- und Jugendchöre
    10.7. Wahl der Verbandschorleiterin/des Verbandschorleiters Erwachsenenchöre
    10.8. Wahl der Öffentlichkeits-Referentin/des Referenten
    10.9. Wahl der drei Rechnungsprüferinnen/Rechnungsprüfer für den Geschäftszeitraum 2023 bis 2025
11. **Danksagungen**
12. **Ausblick auf 2023 und 2024**
13. **Informationen und Initiativen aus**
    13.1. dem Landesmusikrat Rheinland-Pfalz (LMR RLP)
    13.2. dem Deutschen Chorverband (DCV)
    13.3. dem Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)
14. **Anträge**
15. **Verschiedenes**

oben: Wolf-Rüdiger Schreiweis zeigt das sinnvolle Präsent der Essinger Bürgermeisterin Susanne Volz

unten: die Halle ist gefüllt, das Publikum wirkt gut unterhalten

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Chorverbandstag wurde um 13.30 Uhr musikalisch eröffnet durch den Männergesangverein 1865 Essingen unter der Leitung von Xaver Reichling und anschließend offiziell durch Präsident Wolf-Rüdiger Schreiweis.

Er hieß die Delegierten herzlich willkommen. Im Besonderen begrüßte er vom Landtag Rheinland-Pfalz den Abgeordneten Claus-René Schick sowie den Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße, Dietmar Seefeldt, ebenfalls die Bürgermeisterin von Essingen, Susanne Volz.

Er freute sich über die Anwesenheit von Ehrenpräsident Hartmut Doppler und dem Ehrenmitglied des Chorverbandes der Pfalz, Hans-Jürgen Hoffmann.

Am Morgen vor dem Chorverbandstag fanden vier Workshops statt: Dr. Kai Habermehl (Fördermittel), Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln (Recht), Isabelle Arnold (Mitgliedergewinnung) und Max Guder (Kinder- und Jugendchöre). Präsident Schreiweis bedankte sich bei den Referenten, die auch dem Chorverbandstag beiwohnten, für die Durchführung dieser Workshops.

Er bedankte er sich bei Werner Mattern für seine organisatorische Arbeit als Verbandsmanager des CVdP sowie Gudrun Scherrer (beide nicht anwesend) für ihre Betreuung des »Carusos« (Singen in Kindergärten) sowie der »Ambulanten Stimmbildung« (neuer Name: ChorCoaching Stimme).

Sein Dank ging ebenso an den Vorsitzenden des Kreischorverbandes SüdPfalz, Kurt Gamber sowie an alle Helferinnen und Helfer aus dem Kreischorverband SüdPfalz, insbesondere auch beim MGV 1865 Essingen sowie bei Sonia Kison von der Geschäftsstelle des CVdP für die organisatorische Betreuung. Für die musikalische Umrahmung des Chorverbandstages bedankte er sich beim MGV Essingen (Leitung: Xaver Reichling) sowie der Singgemeinschaft 1923 Niederotterbach (Leitung: Peter Kusenbach).

In seiner Begrüßungsansprache liess der Präsident die letzten 20 Jahre des Chorverbandes der Pfalz Revue passieren und hob insbesondere Ehrenpräsident Hartmut Doppler für dessen 39 Jahre erfolgreiche Führung des Verbandes hervor.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Schreiweis stellte die ordnungsgemäße Einladung zu diesem Chorverbandstag in der *ChorPfalz* Ausgabe 6/2022 fest. Laut Satzung ist durch die Anwesenheit der Versammlung die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Chorverbandstag einstimmig genehmigt.

4 Totenehrung

Stellvertretend für alle im Chorverband der Pfalz im vergangenen Jahr Verstorbenen nannte Präsident Schreiweis den ehemaligen Schatzmeister des CVdP, Eugen Wünstel und den ehemaligen Vizepräsidenten des CVdP, Klaus Kronibus.

Ihnen und allen Verstorbenen des Chorverbandes der Pfalz zu Ehren sang der Männerchor Essingen »Herr gib Frieden«.

5 Grußworte

Grußworte wurden gesprochen vom Abgeordneten des Landtages Rhein-Land-Pfalz, Claus-René Schick, von der Bürgermeisterin von Essingen, Susanne Volz sowie vom Landrat des Landkreises Südliche Weinstraße, Dietmar Seefeldt.

6 Jahresberichte, Rückblick auf 2021/2022

6.1. Präsident
Der Präsident kommentierte den Jahresbericht. Er verwies auf die schriftlichen Ausführungen, abgedruckt in der *ChorPfalz* Nr. 1/2023. Darüber hinaus blickte der Präsident zurück auf den Chorverbandstag 2021 mit der Verabschiedung von Hartmut Doppler nach 39 Jahren Präsidentschaft im Chorverband des Pfalz. Hartmut Doppler wurde an dem Chorverbandstag zum Ehrenpräsidenten ernannt. Des Weiteren erinnerte er an die Zelterfeier 2021 in Essingen mit Kulturministerin Katarina Binz. Er informierte die Delegierten, dass die organisatorische Betreuung von OVERSO im CVdP nunmehr durch Karla Kronenberger (Kreischorverband NordPfalz) erfolgt und berichtete von Präsidiumssitzungen, die abwechselnd seit der Pandemie in Präsenz und Online durchgeführt werden.

Weiterhin informierte er über die Aktion »Musik vereint« des Landesmusikrates und lud dazu ein, daran teilzunehmen. Start der Imagekampagne »Musik vereint« – Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V. *(lmr-rlp.de)*

Präsident Schreiweis erinnerte an SIMUKI und ermunterte die Vereine, hier die Kooperation mit den Kindertagesstätten zu suchen.

6.2. Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre
Die Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre Angelika Rübel berichtete über die Arbeit im Geschäftsbereich Chorjugend. Nach der Pandemie konnte endlich wieder gesungen werden,

oben: der MGV Essingen mit Xaver Reichling Mitte: Ehepaar Claus-René und Silke Schick unten: Ehrenpräsident Hartmut Doppler (links) neben Landrat Dietmar Seefeldt

oben: Präsident Schreiweis stellt die Imagekampagne »Musik vereint« vor

unten: (v.l.) Vorsitzender Deutsche Chorjugend Max Guder, Vizepräsident des DCV Dr. Kai Habermehl und Justiziar RA Malte Jörg Uffeln

Förderprogramme des Staates wie »Aufleben!« und »Aufholen« erleichterten hier den Neustart. Es wurden gut 240 000 EUR für die Kinder- und Jugendarbeit des CVdP genehmigt. Für die Landesbühne des CVdP beim Chorfest in Leipzig wurden die Kinder und Jugendlichen in einem Singecamp, finanziert durch die Deutsche Chorjugend, vorbereitet. Ein Netzwerk der Kinder- und Jugendchöre wurde aufgebaut.

Projekte für 2023 sind Teilnahme an »6k United« in der SAP-Arena in Mannheim mit 283 Kindern aus der Pfalz, einem »Singecamp« zur Vorbereitung dazu sowie die Fortführung von Earth Choir Kids. Startseite EARTH•CHOIR•KIDS – Unsere Stimmen für das Klima *(earth-choir-kids.com)*

6.3. Verbandschorleiter für Erwachsenenchöre
In seiner Eigenschaft als Verbandschorleiter Erwachsenenchöre, berichtete Präsident Wolf-Rüdiger Schreiweis über die Arbeit im Geschäftsbereich Erwachsenenchöre. Er bedauerte, dass am Landeschorsingen des Landesmusikrates, der geschuldet Pandemie, nur vier Chöre aus ganz Rheinland-Pfalz teilgenommen haben und das im September 2022 vom CVdP geplante »Konzert mit Begutachtung« mangels Interesse ganz abgesagt werden musste.

Die Geschäftsstelle in Essingen wurde 2023 20 Jahre alt. Die Workshops des CVdP laufen nach wie vor sehr gut, in diesem Zusammenhang verwies er auf die *ChorPfalz* und die Homepage des CVdP, wo für diese Seminare geworben wird. Zum neu aufgelegten »ChorCoaching Stimme« (vormals »Ambulante Stimmbildung«) liegen bereits 19 Anmeldungen vor.

6.4. und 6.6 Schatzmeister zum Jahresabschluss 2021 und 2022 (zusammengefasst)
Für den erkrankten Schatzmeister Eberhard Schwenck verlas Interims-Schatzmeister Marcel Schwalié die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 und kommentierte sie. Die Zahlen wurden in der *ChorPfalz*, Ausgabe 1/2023 (siehe dort Bericht des Präsidenten) veröffentlicht, lagen den Delegierten des Chorverbandstages in Papierform vor und wurden per PowerPoint Präsentation auf der Leinwand angezeigt.

6.5. und 6.7 Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2021 und 2022 (zusammengefasst)
Die Rechnungsprüfungen für die Rechnungsjahre 2021 sowie 2022 wurden von Manfred Schmid (Bellheim, Kreischorverband Südliche RheinPfalz) sowie Barbara Fauß und Werner Puhlheim (beide Kreischorverband NordwestPfalz) am Freitag, 24.3.2023 vorgenommen.

Werner Puhlmann erstattete den Rechnungsprüfungsbericht und attestierte dem Schatzmeister des CVdP für die Jahre 2021 und 2022 eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung, die zu keiner Beanstandung Anlass gegeben habe.

Das Rechnungsprüfer-Gremium empfahl dem Präsidium die Überprüfung der Konditionen für Versicherungs- und Stromanbieterverträge sowie für das Layout der *ChorPfalz*.

6.6. Schatzmeister zum Jahresabschluss 2022
Siehe TOP 6.4.

6.7. Kassenprüfer zum Jahresabschluss 2021
Siehe TOP 6.5.

7 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

8 Entlastung des Präsidiums

8.1. für das Geschäftsjahr 2021
Auf Antrag von Werner Puhlheim (Kreischorverband Nordwest-Pfalz) erteilte der Chorverbandstag dem Jahresabschluss 2021 und dem Präsidium einstimmig die Entlastung.

8.2. für das Geschäftsjahr 2022
Auf Antrag von Werner Puhlheim (Kreischorverband Nordwest-Pfalz) erteilte der Chorverbandstag dem Jahresabschluss 2022 und dem Präsidium einstimmig die Entlastung.

9 Satzungsänderung

Der Vorschlag einer Satzungsänderung wurde in der Einladung zum Chorverbandstag in der *ChorPfalz* Ausgabe 6/2022 als TOP 9 angekündigt und inhaltlich in der *ChorPfalz* Ausgabe 2/2023 veröffentlicht. Auf Anfrage aus dem Plenum erläuterte Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln die Rechtsmäßigkeit dieser Vorgehensweise.

Der Vorschlag der Satzungsänderung lag den Delegierten am Chorverbandstag in Papierform vor, siehe auch *ChorPfalz* Ausgabe 2/2023.

Präsident Schreiweis erläuterte die Notwendigkeit der Änderungen bei der Erscheinungsweise der Verbandszeitschrift.

Es sollen in 2023 satzungsgemäß wie gehabt sechs Ausgaben der *ChorPfalz* erscheinen, in 2024 und 2025 drei Ausgaben und ab 2026 soll ein neues Informationskonzept eingeführt werden. Dieses Konzept soll bis zum Chorverbandstag 2025 erarbeitet werden und von den Vereinen dann beschlossen werden.

Aus dem Plenum kam der Wunsch, in 2024 und 2025 vier statt drei Ausgaben herauszugeben. Diesen Vorschlag (er erhielt vier Ja-Stimmen bei einer Enthaltung) lehnte der Chorverbandstag mehrheitlich ab, sodass es bei drei Ausgaben in den Jahren 2024 und 2025 bleibt.

Weitere Änderungsvorschläge betreffen Wortneuerungen (zeitgemäße Angleichungen) in den § 2 und 7, die aber keine grundlegenden Änderungen der Satzung darstellen.

Der Chorverbandstag stimmte bei drei Nein-Stimmen den Satzungsänderungen wie in der Vorlage beschrieben mit großer Mehrheit zu.

10 Wahlen Präsidium

10.1. Wahl dreier Mitglieder für den Wahlausschuss
Präsident Schreiweis schlug dem Chorverbandstag als Vorsitzenden des Wahlausschusses Kurt Gamber (1.Vorsitzender des Kreischorverbandes SüdPfalz) vor, als Beisitzerin Irene Poller (1.Vorsitzende des KCV NordwestPfalz) und als 2. Beisitzer Hans Hofmann (1.Vorsitzender des KCV Südliche RheinPfalz). Sie wurden von den Delegierten des Chorverbandtages einstimmig gewählt.

Für die Wahl zum neuen Präsidium lag eine Vorschlagsliste des bisherigen Präsidiums vor.

Es wurden für alle Positionen aus der Versammlung keine weiteren Kandidaten benannt.

10.2. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten
Präsident Schreiweis wurde einstimmig bei einer Gegenstimme im Amt bestätigt.

10.3. Wahl der drei Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
Die drei Vizepräsidentinnen Simone Blatt, Silke Schick, Inge Vonnieda wurden ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt.

10.4. Wahl der Schatzmeisterin/des Schatzmeisters
Zum neuen Schatzmeister wählte der Chorverbandstag einstimmig Marcel Schwalié.

10.5. Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
Schriftführer Michael Jung wurde auch einstimmig im Amt bestätigt.

10.6. Wahl der Verbandschorleiterin/des Verbandschorleiters für Kinder- und Jugendchöre
Auch Verbandschorleiterin Angelika Rübel wurde einstimmig bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Auf eigenen Wunsch wird sie aber nur bis zum nächsten Chorverbandstag das Amt weiterführen.

10.7. Wahl der Verbandschorleiterin/des Verbandschorleiters Erwachsenenchöre
Präsident Wolf-Rüdiger Schreiweis wird auf einstimmigen Beschluss (eine Enthaltung) des Chorverbandstages in Personalunion das Amt des Verbandschorleiters weiterführen. Für 2025 wird aber Ersatz für diese Präsidiumsposition gesucht.

10.8. Wahl der Öffentlichkeits-Referentin/des Referenten
Im Amt der Öffentlichkeitsreferentin wurde einstimmig (eine Enthaltung) Vizepräsidentin Inge Vonnieda bestätigt.

10.9. Wahl der drei Rechnungsprüferinnen/Rechnungsprüfer für den Geschäftszeitraum 2023 bis 2025
Die Kassenprüfer Manfred Schmid und Barbara Fauß (beide Kreischorverband NordwestPfalz) bleiben turnusgemäß noch bis zum nächsten Chorverbandstag in 2025 im Amt.

Neu gewählt wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen Herbert Basler (Schatzmeister des Kreischorverbandes VorderPfalz). Alle unter den Punkten 10.2. bis 10.9. Gewählten nahmen die Wahl an.

11 Danksagungen

Präsident Schreiweis bedankte sich insbesondere beim MGV Essingen mit seinem 1.Vorsitzenden Klaus Thomas für die organisatorische Unterstützung des Chorverbandes und allen die darüber hinaus zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

12 Ausblick auf 2023 und 2024

Präsident Schreiweis informierte darüber, dass in den Jahren 2023 und 2024 sechs bis acht Pfälzische Chorfeste geplant sind. Festgelegt sind dazu schon Termine in Zweibrücken (Rosengarten, sieben Chöre) am 27. 8. 2023, in Landau (Rathausplatz) am 20. 8. 2023 und in Speyer am 22. 6. 2023, voraussichtlich im Domgarten.

Der Präsident informierte über die Aktion »3. Oktober – Deutschland singt und klingt«. Alle Generationen und Kulturen sind aufgerufen, auch 2023 wieder teilzunehmen am offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern.

13 Informationen und Initiativen aus

13.1 dem Landesmusikrat Rheinland-Pfalz (LMR RLP)
Präsident Schreiweis erinnerte nochmals an die am 17. März 2023 gestartete Rheinland-Pfalz-weite Imagekampagne »Musik vereint«. *Start der Imagekampagne »Musik vereint« – Landesmusikrat Rhein-*

Das Präsidium des Chorverbands der Pfalz einträchtig versammelt. Es fehlt Wilfried Bierhenkel, Vorsitzender Kreis-Chorverband NordPfalz

land-Pfalz e.V. (lmr-rlp.de)*

13.2 dem Deutschen Chorverband (DCV)
Präsident Schreiweis informierte darüber, dass das nächste Deutsche Chorfest vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 in Nürnberg stattfinden wird.

Er rief die Vereine auf sich in die Chorlandkarte im OVERSO-Programm einzutragen. *Hier wächst die bundesweite Chorlandkarte! – Chorlandkarte (deutscher-chorverband.de)*

13.3 dem Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)
Präsident Schreiweis informierte über die Arbeit des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO). *BMCO – Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.*

14 Anträge

Anträge zum Chorverbandstag wurden keine gestellt.

15 Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen. Präsident Schreiweis bedankte sich bei den Delegierten für ihre Teilnahme an diesem Chorverbandstag. Der nächste Chorverbandstag findet am 6. 4. 2025 im Congress Centrum in Ramstein statt.

Mit dem Pfälzer Sängerspruch beendete Präsident Schreiweis den Chorverbandstag um 17.00 Uhr ■

Wolf-Rüdiger Schreiweis,
Präsident
Michael Jung,
Schriftführer

oben: Lotte Doppler, die Gattin des Ehrenpräsidenten sorgt tatkräftig fürs leibliche Wohl an der Kuchentheke

Mitte: Christa Schreiweis, die Gattin des Präsidenten, kümmert sich zuverlässig um Ton und Technik

unten: die Singgemeinschaft Niederotterbach verleiht der Veranstaltung einen würdigen Abschluß

Woche der offenen Chöre AB IN DEN CHOR

11. bis 17. September 2023

*Vom 11. bis zum 17. September 2023 findet die Woche der offenen Chöre statt. Chöre in ganz Deutschland sollen dazu angeregt werden, ihre Proben in diesem Zeitraum für neue Mitsänger*innen zu öffnen.*

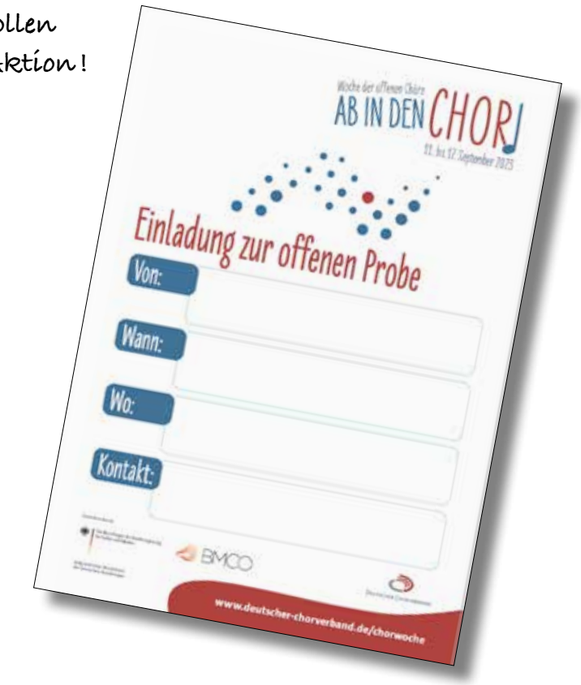
Ziel ist es, Chöre und Sing-Interessierte zusammenzubringen. Sich als Chor oder Vokalensemble der Aktion anzuschließen und selbst eine offene Probe zu gestalten, ist eine gute Möglichkeit, öffentlich auf sich aufmerksam zu machen, neue Leute einzuladen und diese für den eigenen Chor zu begeistern.

Damit sichtbar wird, wo überall im Zeitraum vom 11. bis 17. September Schnupperproben von Chören angeboten werden, entsteht eine eigene Probenlandkarte. Hier können sich alle Ensembles, die ihre Chorprobe öffnen möchten, mit ihrem Termin eintragen.

Die Chöre aus den Reihen der DCV-Mitgliedsverbände geben ihre Daten und den Probentermin mit wenigen Klicks einfach über die OVERSO für die Probenlandkarte frei. Wer in der OVERSO eingeloggt ist, findet auch unter diesem Link *https://hilfe.chorwesen.com/books/overso-50/page/chorlandkarte* weitere Details und ein Video-Tutorial. Außerdem gibt Ihnen unsere OVERSO-Beauftragte, Frau Karla Kronenberger, gerne Hilfestellungen, sollten Sie nicht zurecht kommen. Die entsprechenden Kontakdaten finden Sie auf unserer Homepage unter: OVERSO-Beauftragte – Chorverband der Pfalz e.V. *(chorverband-der-pfalz.de)*

Für die aktive Werbung und Öffentlichkeitsarbeit der Chöre vor Ort stellt der DCV zudem verschiedene Materialien und Hinweise rund um die Pressearbeit zur Verfügung. Unter anderem finden sich auf der Homepage des Deutschen Chorverbandes unter dem Link:
Deutscher Chorverband: Ab in den Chor (deutscher-chorverband.de)
Vorlagen und Muster für Plakate, Pressemitteilungen u.ä., die von allen frei genutzt werden können.

Machen Sie mit bei dieser tollen Aktion!



Am liebsten schön laut

© freepik.com

Von denen, die es richtig gut können, kriegen wir nie genug. Die anderen, die genau wissen, dass sie nicht zu den begnadeten Könnern gehören, begnügen sich lieber mit der heimischen Dusche. Dort soll die Akustik ja bombig sein. Außerdem hört das Ergebnis der Bemühungen nur die malträtierte Umgebung, wenn sie darunter leidet. Noch besser eignet sich das Auto, da ist man auch schön allein und kann mit voller Lautstärke singen, ohne jemanden zu belästigen.

Nur eine Laune der Natur entscheidet, ob man für eine erfolgreiche Weltkarriere bestimmt ist oder ganz einfach lieber die Klappe halten sollte. Es geht ganz grob um die Länge und Leistungsfähigkeit der Stimmbänder. Die brauchen jedoch ein Team, um perfekte Töne zu produzieren. Und in einem feinen Zusammenspiel von Zwerchfell, Lunge, Stimmrippen und den Stimmbändern am Kehlkopf, deren Schwingungsverhalten für die Höhe der Stimme zuständig sind, entsteht er: der Gesang. Der menschliche Körper ist schon ein Wunderwerk. Theoretisch bringt also jeder das richtige Werkzeug mit, um seine Gesangskarriere zu starten. Aber bevor man seinen Grammy abholen kann, ist noch viel Arbeit angesagt, denn ohne Stimmbildung und Training der Atemführung wird das nix mit der Karriere als Berufssänger.

Gesang ist die älteste und ursprünglichste Form der Musik. Von Volks- bis Kunstlied, dem Belcanto, gibt es unzählige Möglichkeiten der emotionalen Ausdruckskraft, die allein oder mit anderen zu Gehör gebracht werden können. Chormusik von A-capella bis Oratorium, Kantaten bis komplette Oper oder regionale Ausdrucksformen wie Jodeln binden den Gesang in bestimmten Tonhöhen nach einem bestimmten Schema. Das geht auch ganz ohne Text wie bei den Beatboxern. Drum singe, wem Gesang gegeben. Wahrscheinlich haben sich schon die Urmenschen musikalisch betätigt. Im Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren gibt es Knochenflöten, die 35 000 Jahre alt sind. Anthropologen sind sicher, dass Musik schon lange vorher zum Alltag der Menschen gehörte. Na bitte. Vielleicht lauschte und imitierte man zunächst Vogelstimmen, die abends beim Lagerfeuer zum Besten gegeben wurden.

Ganz sicher wurden bei schriftlosen Kulturen von den Schamanen Zeremonien mit Trommeln, Gesang und Tanz Wissen aus der Vergangenheit an nachfolgende Generationen weitergegeben.

In Mesopotamien wurde im 4. Jhdt. v. Chr ein leierähnliches Instrument erfunden, das ständig weiter entwickelt wurde und als Urmutter der Harfe bis heute existent ist. In China bestand schon im Altertum eine perfekt entwickelte Musik, die von der menschlichen Stimme begleitet wurde. In Polynesien entwickelte sich der Haka, mit dem noch heute die Rugbyspieler vor Beginn eines Spiels ihre Gegner beeindrucken und Fans zum Toben bringen. Auf youtube gibt es beeindruckende Beispiele dieser Kunst.

Heute haben wir für unseren Musikgeschmack die Qual der Wahl. Für jeden Anlass, jede Stimmung und jedes Alter gibt es Angebote, die dem Ohr schmeicheln und gute Laune machen. Schon für die Kleinsten sind Kinderlieder Bestandteil des Kita-Alltags. Es gibt Arbeitslieder, die das Auftakeln von Seglern oder Einbringen der Ernte rhythmisch erleichtern. Minnesänger waren schon immer gut für die tiefen Gefühle, mit denen man seiner Liebsten das Herz schenken konnte, ohne selbst gut bei Stimme zu sein. Sie waren ja immer auf der Walz, um auch in weit entfernten Regionen ihre Kunst darzubieten.

Moritatensänger brachten aktuelles Geschehen quasi als Vorgänger des heute-journals selbst in abgelegene Gegenden. Wo Sklaven gehalten wurden, entwickelte sich ein eigenes Liedgut über Schmerz und Leid, schlechte Lebensbedingungen und der Sehnsucht nach einem selbst bestimmten Dasein. Da diese Lieder in den Muttersprachen der Unglücklichen gesungen wurden, konnte man sogar gegen die Bwanas aufbegehren, da diese die Inhalte nicht verstanden. Bei Hofe, wo man sich eigene Künstler im Personal leistete, begann die Oper ihre Weltkarriere. Mozart komponierte um die Wette mit Salieri um die Gunst des Herrschers, was zu Kompositionen führte, die heute noch auf internationalen Opernbühnen reüssieren.

Noch bis zum 18. Jhdt. war es très chic, sich Kastraten im Ensemble zu halten. Die Männer bezahlten ihre extrem hohe Stimme mit ihrer Zeugungsfähigkeit. Gut, dass diese Modeerscheinung schnell vorüber ging. Es gibt noch heute männliche Sänger, die mit einem speziell ausgebildeten Falsett als Countertenor, Altus oder Sopran die schwierigen Partituren des Barock mühelos bewältigen.

Im Laufe der Geschichte gab es immer einige Ausnahmetalente, die noch heute als ultimative Vorbilder ihrer Berufsgattung gelten. Farinelli, Enrico Caruso, die Primadonna Assoluta Maria Callas, aber auch Edith Piaf, Jaques Brel, Elvis, Prince oder Freddie Mercury sind nur einige Beispiele von Sängern, die in den musikalischen Olymp aufgestiegen sind und ewig unvergessen bleiben. Also ran an die Stimmbildung, wer weiß, wer in unserem neuen Jahrtausend den Jackpot »Unerreicht« gewinnen wird.

(Birgit Behnke/mit frdl. Genehmigung des Magazins »meinplönerseeblick«)

Blühende Chorlandschaft

Digitale Chorlandkarte wächst weiter – jetzt eintragen!

Rund 4 000 Chöre bundesweit haben sich bereits auf der Chorlandkarte eingetragen, die der Deutsche Chorverband (DCV) im Rahmen der Initiative »Jahr der Chöre 2022« ins Leben gerufen hat. Die Karte, die sichtbar machen will, wo in Deutschland überall gesungen wird und gleichzeitig allen Interessierten die Möglichkeit bietet, nach Chören in der eigenen Region zu suchen, wächst auch weiterhin. Ob Gemischter Chor oder Männergesangverein, Projekt- oder Schulchor, Vocal Band oder Kantorei: Sämtliche Chöre und Vokalensembles sind dazu eingeladen, Teil der Karte zu werden.

Hier geht es zur Chorlandkarte: *Hier wächst die bundesweite Chorlandkarte! – Chorlandkarte (deutscher-chorverband.de)*

»Die eigene Stimme« – Stimmbildung

Anmeldung bis 1. Juli

Tagesveranstaltung der Workshopreihe »Qualifizierung für Chorsänger*innen«

am Samstag, 8.7.2023, 9.45–17.00 Uhr
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229 · 67059 Ludwigshafen

Mario Siry

Stimmbildner: sind angefragt

Plenum: Mario Siry, Chordirektor FDC, Regionalbeauftragter Internationaler Chorverband, Regionalchorleiter CV-RLP

Inhalte: Stimmapparat, Empfehlungen zur Haltung, Atmung, Resonanzfindung, Vokalbildung, Training der Extremlagen. Jede/r Workshopteilnehmer/in kann sich in einer 25-minütigen Einheit persönlich über seine eigene Stimme beraten und individuell fördern lassen. Parallel zu den Stimmbildungseinheiten für die einzelnen Teilnehmer wird im Plenum (Chor) an interessanter Chorliteratur gearbeitet.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
20 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 30 €.

Anmeldung bis spätestens **1.7.2023** mit Formular per Post oder online:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder
www.chorverband-der-pfalz.de
Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236) 461374

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
Workshop – »Die eigene Stimme«
8.7.2023, Heinrich Pesch Haus, 67059 Ludwigshafen

Vorname, Name: ……

Geburtsjahr: ……

Stimmlage: ……

Verein/Chor: ……

Straße, Hausnummer: ……

Mitglied im CVdP: Ja O Nein O

PLZ, Ort: ……

Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja O Nein O

Tel: ……

E-Mail: ……

(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

»Stimmbildung im Chor 2« (modern)

Anmeldung bis 1. September

Achim Baas

Tagesveranstaltung der Workshopreihe »Qualifizierung für Chorsänger*innen«

am Samstag, 9.9.2023, 10.00–17.00 Uhr
Dierbachhalle · Jahnstr. (Sportplatz)
76889 Dierbach

Wolf-Rüdiger Schreiweis

Referenten: Achim Baas, Wolf-Rüdiger Schreiweis

Inhalte: Rock- und Popmusik erfreut sich auch in den Chören zunehmend großer Beliebtheit – und das nicht nur bei Jugendlichen. Der Workshop soll allen Interessierten Grundlagen der Stimmbildung im Rock-Pop-Chor vermitteln. Anhand vieler praktischer Übungen wird u.a. an Klang, Atemtechnik und Groove gearbeitet. Zudem wird im Laufe des Tages ein modernes Chorarrangement erlernt.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
20 € für Teilnehmer aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer 30 €.

Anmeldung bis spätestens **1.9.2023** mit Formular per Post oder online:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder **www.chorverband-der-pfalz.de**
Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236) 461374

Anmeldungen sind verbindlich. Abmeldungen sind nach Meldeschluss nicht mehr möglich. Der Teilnehmerbeitrag ist zu entrichten.

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
Workshop »Stimmbildung im Chor 2« (modern)
9.9.2023, 76889 Dierbach

Vorname, Name: ……

Geburtsjahr: ……

Stimmlage: ……

Verein: ……

Straße, Hausnummer: ……

Vegetarier: Ja O Nein O

PLZ, Ort: ……

Mitglied im CVdP: Ja O Nein O

Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja O Nein O

Tel: ……

E-Mail: ……

Datum und Unterschrift,
(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Musikförderung für Kinder und Jugendliche

Neue Ausschreibung für das Förderprogramm »Musik für alle!«

Titelbild der neuen »Musik für alle!«-Ausschreibung, (Design: k3: katharina kreps kreativedesign)

Die 3. Förderphase des Programms »Musik für alle!« (2023 bis 2027) startet mit einer neuen Ausschreibung. In den kommenden Jahren können sich Chöre, Orchester, Musikvereine, Kirchengemeinden, soziale und kulturelle Einrichtungen mit Projektideen für neue, außerschulische Musikprojekte bewerben. Dafür stehen in den nächsten fünf Jahren insgesamt 4,8 Mio. EUR zur Verfügung.

Dazu **BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB:** »Mit dem erfolgreichen Förderprogramm »Musik für alle!« können wir zeigen, wie wichtig die Amateurmusik als Partner bei der Umsetzung kultureller Bildungsangebote ist. Junge Menschen aus sozialen Risikolagen erhalten zusätzliche musikalische Angebote, Kinder und Jugendliche betätigen sich musikalisch, erlernen das Singen im Chor oder ein neues Instrument. Als Bundesmusikverband verstehen wir die Förderung und Stärkung gemeinsamen Musizierens als einen kulturellen, sozialen und bildungspolitischen Auftrag. Unser gemeinsames Ziel muss es bleiben, allen Menschen – insbesondere Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer Herkunft die gleichen Chancen beim Zugang für musikalische Bildung zu ermöglichen.«

»Musik für alle!« fördert musikalische Projekte mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 3 –18 Jahren mit bisher erschwertem Zugang zur Musik. Drei Organisationen arbeiten vor Ort zusammen und bringen sich mit Eigenleistungen in die Projektarbeit ein, z.B.: Musikverein/Chor + Jugendzentrum + Schule/Kita. Für das Musizieren und Singen im Ensemble, für den Zugang zu Rhythmusgefühl oder Beatboxing, ob Musical oder Kinderoper, Schnupperkurse oder Instrumentenkarussell und für Konzertbesuche bieten die fünf verschiedenen Module Kaleidoskop, Rhythmus, Ensemble, Große Bühne und Expedition viele Möglichkeiten für die Umsetzung einer Projektidee.

Es handelt sich dann um eine 100%-ige Finanzierung ohne Eigenmittel. Es werden Honorare, Aufwandsentschädigungen und Sachkosten für Ihr Projekt gefördert. Die antragstellende Organisation erhält eine Verwaltungspauschale von 7% am Ende des Projekts.
Bewerbungen können drei Mal im Jahr hier eingereicht werden: *https://kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de/haeufig-gestellte-fragen*

Die Antragsfristen sind jeweils:
- zum 15. Januar mit Projektstart ab 15. März
- zum 1. Mai mit Projektstart ab 1. Juli
- zum 1. September mit Projektstart ab 1. November

Zu den neuen Förderschwerpunkten gehören spartenübergreifende und inklusive Projekte und Kreativformate wie z.B. Hörspielproduktionen, generationsübergreifende Projekte, Instrumentenbau oder Musik-Management-Workshops für junge Talente und ihre Konzertorganisation.

Für die neue Ausschreibungsrunde wird zudem verstärkt auf eine diskriminierungsfreie Sprache für eine Entstigmatisierung der Zielgruppe geachtet. Kinder und Jugendliche mit Behinderung gehören in der neuen Förderphase ebenfalls besonders zur Zielgruppe von lokalen Projekten in »Kultur macht stark«.

Im Hinblick auf eine angestrebte Verstetigung und kommunale Verankerung der Projekte für einen nachhaltigen Erfolg empfiehlt sich eine kluge Bündnispartnerwahl. Ebenfalls wird eine verstärkte Förderung im offenen und gebundenen Ganztag sowie bei Projekttagen unterstützt, um einen direkten Zugang zu den Kindern und Jugendlichen zu haben und damit sich die Vereine langfristig im Ganztag als Bildungspartner etablieren können.

Dazu **Theresa Demandt,** Projektleiterin von »Musik für alle!«: »Chancengleichheit, Potenziale langfristig fördern und Vernetzung der Ensembles vor Ort – das ist der Kern unseres Programms. »Musik für alle!« muss Wirklichkeit werden, um jedem Kind und Jugendlichen die Möglichkeit für gemeinsames Singen und Musizieren und kreativen Ausdruck zu geben. Zahlreiche Musikvereine sorgen in ländlichen Regionen und durch Einbeziehung kommunaler Akteure für einfache Zugänge zu Bildungsangeboten. Chöre und Orchester unterstützen Kinder und Jugendliche frühzeitig, zu starken Persönlichkeiten zu werden.«

Mit »Musik für alle!« ist der Bundesmusikverband Chor & Orchester einer von 27 Programmpartnern innerhalb des Programms »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung«, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Zusätzliche Informationen zum Förderkonzept »Musik für alle!« können auf der Homepage *https://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle/* oder in der Ausschreibung nachgelesen werden ■

Der Landesmusikrat informiert

LANDESMUSIKRAT RHEINLAND-PFALZ

Jubiläumskonzert 40 Jahre LandesJugendChor Rheinland-Pfalz

Gänsehautgefühl beim gemeinsamen Abschlussstück der beiden Chöre, dem »Abendlied« von Max Reger (Foto: LMR)

Als im Frühjahr 2022 die Arbeitsphasen aller LandesJugendEnsembles abgesagt werden mussten, war das Entsetzen groß gewesen! Erneut hatte die Pandemie einen Strich durch die wichtige musikalische Nachwuchsarbeit gemacht. Als Konsequenz aus der kollektiven Absage im April 2022 beschloss der LJC, aus der Not eine Tugend zu machen, das ursprünglich geplante Programm zu entzerren, in zwei Arbeitsphasen aufzusplitten und in dieses Jahr zu verschieben.

So sind die Chormitglieder überglücklich, dass im Frühling als erster Teil eine Jubiläums-Arbeitsphase unter der Leitung von Frank Schaab stattfinden wird. Konzipiert ist diese sowohl als Nachwuchs-Einarbeitung als auch als ein Treffen der Generationen, bei dem aktive und ehemalige Sängerinnen und Sänger des LJC zusammenkommen und gemeinsam ein epochenübergreifendes A-cappella-Konzertprogramm erarbeiten. Dabei spannt sich der Bogen vom Barock über die Romantik bis hin zu zeitgenössischen Stücken, die der künstlerische Leiter teils selbst arrangiert hat. Hier erwarten die Zuhörenden auch spannende Brüche der Genres und die aktive Verneinung der fiktiven Grenze von sogenannter »E«- und »U«-Musik.

Der LJC in kleiner Besetzung beim Mosel Musik Festival in Treis-Karden (Foto: P. Pusinelli)

Probenort wird einmal mehr die wunderbare Umgebung der Jugendherberge Kaub (im Welterbe Oberes Mittelrheintal) sein und es ist sehr erfreulich, dass sich bereits jetzt knapp 60 Choristinnen und Choristen angemeldet haben. Die Probenarbeit beginnt Ende Mai und mündet in ein Abschlusskonzert in Engers am 3. Juni um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz (LMAK). Die Wahl des Konzertortes drückt bewusst auch die besondere Verbundenheit zwischen den LandesJugendEnsembles und der LMAK aus.

Die Darbietung der ebenfalls für 2022 geplanten 9 Uraufführungen unter dem Titel »INAUDITUM« findet im Spätsommer 2023 unter der Leitung von Nele Erastus und Jan Schumacher statt. *www.ljc-rlp.de*

Preisträgerkonzert zum 11. Landeschorwettbewerb

Dem Landesmusikrat war es eine große Freude, am 18. März 2023 zwei Kammerchöre aus dem vergangenen Landeschorwettbewerb gemeinsam in einem Preisträgerkonzert in der Burgkirche Ingelheim präsentieren zu können: das RheinMainEnsemble und das Ensemble Vocale Mainz.

Die erste Hälfte des Konzerts präsentierte das Ensemble Vocale Mainz unter der Leitung von Johannes Herres ein romantisches A-cappella-Programm mit Werken von Francis Poulenc, Albert Becker und Max Reger. In zweiten Teil griff das RheinMainEnsemble (RME) diesen Faden auf und brachte, sozusagen als öffentliche Generalprobe, sein Wettbewerbsprogramm für den Deutschen Chorwettbewerb im Juni 2023 zur Darbietung. Der Leiter des RME Jonathan Hofmann erklärte dabei dem fachinteressierten Publikum die Anforderungen des Chorwettbewerbs an die jeweiligen Teilnehmerchöre. Es folgte ein Bogen durch die Epochen der Chormusik, beginnend mit der Renaissance (Monteverdi und Tallis), über die Romantik bis hin zum zeitgenössischen Werk »The Conversion of Saul« von Randall Stroope.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg! Der Dank dafür gebührt den beiden Chören, welche die wunderschöne Burgkirche Ingelheim zum Klingen brachten. Trotz des ersten warmen Frühlingstages im Jahr war die Kirche voll und die Chöre verstanden es, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Ein besonderer Moment war auch das letzte Stück, bei dem beide Chöre zusammen das Abendlied (»Der Mond ist aufgegangen«) in der Fassung von Max Reger als Abschluss sangen ■

Chor Leben Intern

Kreischorverband VorderPfalz
www.kreischorverband-vorderpfalz.de
Pressereferent:
Gerhard Schaa
Hirtenweg 7 · 67127 Rödersheim
Tel. (0 62 31) 55 83
gerhard@gerdon-schaa.de

Sängerbund 1883 Assenheim – Mitgliederversammlung mit musikalischer Veranstaltung

Eine Mitgliederversammlung war der Anlass treue Sänger für ihre langjährige Treue zum Verein zu ehren.

Eine ganz besondere Ehrung von Erich Fix für 70 Jahre und Ernst Brodkorb für 65 Jahre, die im Männerchor als aktives Mitglied angehören, haben Worte des Dankes, die Anerkennung und großen Respekt für eine Leistung die ihresgleichen sucht, vom stellvertretenden Vorsitzenden des Chorverbandes der Pfalz Herrn Richard Kopp und dem Vorsitzenden des Sängerbundes Assenheim Herrn Peter Bernhardt entgegengebracht

Erich Fix und Ernst Brodkorb (langjähriger Vorstand), haben alle Aktivitäten des Vereins als freudige und treue Sänger mitgetragen. All die Jahre sei der Chorgesang ihr Begleiter in allen Lebenslagen gewesen und sie können stolz sein, dass die Familie diesen Weg mitgegangen ist. Die Urkunde und Ehrennadel vom Deutschen Chorverband wurde ihnen als Zeichen großer Wertschätzung überreicht.

Für 40 Jahre als aktive Sänger wurden Gerhard Drayß, Rainer Binder und Heinrich Pfisterer vom Pfälzischen Chorverband geehrt, auch ihnen einen großen Dank für ihre Bereitschaft das Singen im Chor weiter mitzutragen ■

Kreischorverband WestPfalz-Blies
Pressereferentin: Christine Gölzer
Galgenbergstr. 29 · 66482 Zweibrücken
Tel. (0 63 32) 4 51 29
presse.westpfalz-blies@web.de

oben: 1.Vorsitzender Peter Bernhardt, Ernst Brodkorb, Erich Fix stellv. Chorverband Pfalz Richard Kopp – unten: Peter Bernhardt, Gerhard Drayß, Rainer Binder, Heinrich Pfisterer, stellv. Chorverband Pfalz Richard Kopp (Fotos: Jürgen Liermann)

Achim Baas gibt seit 40 Jahren den Ton an – 140 Jahre Gesangverein Donsieders – Zwei Sänger seit 70 Jahren dabei

Donsieders. Einer der ältesten Gesangvereine im Kreischorverband Westpfalz-Blies ist der GV »Fröhlichkeit« Donsieders. Er wurde vor 140 Jahren gegründet, hat schon vor vielen Jahren auf die Jugendarbeit gesetzt und verfügt so neben dem Männer-, Frauen-, und gemischten Chor auch über den Kinderchor »Happy Kids« und den erfolgreichen Rock-Pop-Chor »Voices«. Bei einer Matinee im Jubiläumsjahr im Dorfgemeinschaftshaus in Donsieders ehrte er langjährige Mitglieder, darunter auch zwei, die schon 70 Jahre im Chor singen. Dazu gab es überraschenden Besuch vom Präsidenten des Chorverbandes der Pfalz, Wolf-Rüdiger Schreiweis.

»Bewaffnet« mit zwei Luftballons für die Zahl 40 und begleitet von Trommelwirbel »stürmte« er in den Saal und zeichnete den Chorleiter der »Fröhlichkeit«, Achim Baas, für 40 Jahre Chorleiter-Tätigkeit aus. Dieser war sichtlich überrascht und gerührt – auch wegen der unterhaltsamen Dankesrede des Verbandspräsidenten.

Achim Baas (geboren 1961 in Pirmasens) begann nach bestandener Prüfung seine Chorleitertätigkeit 1983 in Rodalben, wechselte aber 1984 zu seinem Heimatverein »Fröhlichkeit« Donsieders. Dort gibt er im Männerchor, im Frauenchor, im gemischten Chor und dem RockPop-Chor »Voices« den Ton an und den Takt vor. Seit einigen Jahren führt er auch den gemischten Chor und den jungen Chor »Chorlight« des GV Männerquartett Rodalben. Daneben ist er Chorleiter des Kreischorverbandes Westpfalz-Blies. Der Diplom-Psychologe ist hauptberuflich beim Kinderschutzdienst im Caritas-Zentrum Pirmasens tätig.

oben: Die Jubilare des Gesangvereins »Fröhlichkeit« Donsieders (von links): Sina Heisel, Julius Peifer, Werner Wolf, Otto Bossung und Engelbert Jüllig (Foto: Majer)
unten: »40 Jahre Achim!« feierte der Präsident des Chorverbandes der Pfalz, Wolf-Rüdiger Schreiweis (links). Für 40-jährige Chorleitertätigkeit überreichte er Achim Baas (rechts) Urkunde und Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes. Als Dank für die Unterstützung ihres Mannes gab es für Carmen Baas, die ebenfalls als Chorleiterin tätig ist, einen Blumenstrauß. (Foto: Majer)

Wolf-Rüdiger Schreiweis macht eingangs seiner Rede gleich eine Rechnung auf: Baas habe als Dirigent der Chöre in Donsieders, kurzzeitig in Burgalben, und in Rodalben rund 8000 Chorproben geleitet. Er schätze wie viele Sängerinnen und Sänger die ruhige und besonnene Arbeit von Achim Baas, der mit viel Sachkenntnis seine Chöre immer wieder zu Erfolgen geführt habe. So ersang sich der Rock-Pop-Chor »Voices« den Titel »Chor der Pfalz 2017«. Mit 24,6 Punkten von maximal erreichbaren 25 war er der »alles überragende, bestbewertete Chor«.

»Menschen wie du sind ein Schatz und ein Geschenk für einen Verein.«, lobte Wolf-Rüdiger Schreiweis den Jubilar. Er dankte auch dessen Frau Carmen Baas und den Töchtern der beiden für die Unterstützung, ohne die Achim Baas nicht so lange der Musik und dem Chorgesang hätte dienen können. Dem Jubilar überreichte er die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbandes und ein persönliches Schreiben von dessen Präsidenten Christian Wulff sowie Urkunde und Ehrennadel des Chorverbandes der Pfalz.

Die Matinee eröffnet hatte in Vertretung der erkrankten Vereinsvorsitzenden Ausschussmitglied Oliver Heym. Er streifte kurz die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr mit dem Konzert der »Voices« am 15. Juli in der Schillerhalle Donsieders, der Sängerkerwe am 29. September und dem Weihnachtskonzert am 2. Dezember in der katholischen Kirche als Höhepunkte.

Oliver Heym nahm zusammen mit Roland Heitmann, dem Vorsitzenden des Kreischorverbandes Westpfalz-Blies, die Ehrungen vor. Seit fünf Jahren gehört Sina Heisel den »Young Voices« an. Seit zehn Jahren ist Julius Peifer im Kinderchor des Vereins aktiv. Werner Wolf singt seit 40 Jahren im gemischten und im Männerchor, Otto Bossung ist seit 65 Vereinsmitglied. Auf stolze 70 Jahre aktives Singen bringen es Engelbert Jüllig und Albert Schnur, der wegen einer Erkrankung aber nicht anwesend sein konnte. Die beiden Senioren wurden vom Deutschen Chorverband ausgezeichnet.

Heym, der die Ehrungen mit einem kleinen Exkurs in die Geschichte auch des Vereins verband, berichtete unter anderem, dass sich Albert Schnur beim damaligen Vereinsvorsitzenden schriftlich verpflichten musste, regelmäßig die Singstunde zu besuchen. Heutzutage sind die Bestimmungen wesentlich lockerer, ebenso wie die Lieder, die gesungen werden. So war unter anderem vom Frauenchor »So viele Sommer« von Reinhard Mey zu hören, während der Männerchor das schwungvoll fröhliche Frühlingslied aus dem Jahr 1931 anstimmte ■ *(fjm)*

Kreischorverband Südliche RheinPfalz
www.kcv-suedliche-rheinpfalz.de
Pressereferentin: Tanja Eichenlaub
Raiffeisenring 48 · 76770 Hatzenbühl
Tel. (0176) 3164 6093
PresseKCV_Eichenlaub@web.de

Gratulation und Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Alfred Kern: »Mein Wunsch wäre, es würden wieder mehr Bürger den Weg in unseren Verein zum Singen im Chor – dem schönen Kulturgut – finden. Das bleibt auch meine Hoffnung!«

Alfred Kern, Ehrenpräsident der Chorgemeinschaft Mundenheim hat das 90. Lebensjahr am 25. 4. 2023 vollendet. Der gebürtige Mundenheimer ist weithin bekannt bei den Freunden der Chormusik, insbesondere bei den Mitgliedern vieler Gesangvereine im pfälzischen Sängerbund. Jede Auszeichnung oder Urkunde, die dieser Bund vergibt, hat Alfred Kern in seinen 72 (!) Jahren Mitgliedschaft im MGV 1856 bzw. in der heutigen Chorgemeinschaft erhalten. Seit 1993 ist er Träger der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz in Anerkennung besonderer Verdienste in der ehrenamtlichen kulturellen Vereinsarbeit.

Ende der vierziger Jahre entstand seine Liebe zur Musik und seine Freude am Singen. Durch die Besuche der Theatergemeinde in Mannheim und z.B. die Mitwirkung in einem Doppelquartett, das damals öfter im Kino Heimatfilme mit Volksliedern begleitete, reifte in ihm der Wunsch nach dauerhafter aktiver musikalischer Beschäftigung. Ein Schulfreund schließlich brachte den 18-jährigen Alfred zum MGV Mundenheim, dem er seither mit großem Engagement treu geblieben ist. Schnell wurde er mit seiner kraftvoll-sonoren Stimme im Bass II, sehr oft auch als Solist zu einem der Leistungsträger im Verein, übernahm 1954 zunächst die Aufgaben des Jugendvertreters, war danach 1971 bis 1973 Revisor, anschließend Beisitzer im Vorstand. 1975 bis 1978 war er erst stellvertretender, dann kommissarischer Vorstands-Vorsitzender und von da an bis 2019 – also 41 Jahre insgesamt – Erster Vorsitzender und Präsident des Vereins. Weit mehr als 200 Mitglieder hat er in dieser Zeit für den Verein geworben. Zuverlässig stand er bei vielen der ungezählten Veranstaltungen (Vereinskonzerte, Konzertreisen im In- und Ausland, Vereinsinterna wie z.B. Weihnachtsfeier, Herbstfest usw.) erfolgreich auch als vielbeachteter Solist auf der Bühne. Seine Vereinsführung hat unserem gemeinnützigen Verein große Erfolge und viel Anerkennung innerhalb des Pfälzischen Chorverbandes wie auch des Kreis-Chorverbandes gebracht.

Durch gute Zusammenarbeit der Vorstände der beiden Mundenheimer Chöre MGV 1856 und MGV-Liederkranz entstand im Herbst 2019 die Chorgemeinschaft Mundenheim e.V., zu deren 1.Vorsitzendem Franz Schollenberger gewählt wurde. Alfred Kern kandidierte aus Altersgründen nicht mehr. Ihm wurde in Anerkennung seiner Verdienste der Titel »Präsident ehrenhalber« verliehen.

Die Chorgemeinschaft Mundenheim gratuliert dem Jubilar, wünscht ihm alles erdenklich Gute – besonders Gesundheit in Frieden und verneigt sich in Dankbarkeit vor Alfred Kern!

April!

…«Six minor to Four… Four Chooooords«. Schlusspose. Tobender Applaus in der ausverkauften Turn- und Festhalle in Rheinzabern. Das war's. Rum.

Doch nun zum Anfang:
Kein geordneter Aufgang des Chors auf die Bühne, jeder kam, wann er wollte, setzte sich hin, plauderte oder blieb stehen, nahm einen Schluck aus der Trinkflasche, Chorleitung Fehlanzeige. Unordnung.

Laut schimpfend über das Chaos arbeitete sich eine als Straßenkehrerin verkleidete Frau mit ihrem Besen über den Mittelgang zur Bühne vor. Dort angekommen, schlüpfte sie in die Rolle einer Fluganweiserin und gab dem Publikum mit ausladender Gestik Instruktionen für den vor ihm liegenden »Flug«. Spätestens jetzt wurde den Zuhörern klar, dass dies kein Konzert nach bekanntem Muster werden würde. Es sollte nicht, wie gewohnt, einfach etwas »auf die Ohren«geben. Nein, Mitmachen war gefragt, die Muskulatur der Konzertbesucher – einschließlich des Zwerchfells – sollte mobilisiert werden.

Beim Rap-Opener »Listen to the Song« gelang das noch nicht ganz. Den Anweisungen »Get up, stand up, shake yourself…« wurde noch eher verhalten Folge geleistet. Doch als Chorleiterin Janina Moeller anschließend in einem kurzen Workout demonstrierte, dass bereits das Einsingen bei mamas&papas »harte körperliche Arbeit« sei, machten alle mit: Die Arme nach oben, nach rechts, nach links und anschließend unter den Stuhl bücken. Heiterkeit, als sich dort eine kleine süße Überraschung fand! Ein Scherzkeks?

Das Eis ist gebrochen. Chor und Publikum sind nun die Passagiere auf dem gemeinsamen Flug durch den Abend. Für den Antrieb sorgen Pianist Bernd Camin und Drummer Lukas Keiber. Chorleiterin Janina Moeller, der »Master of Disaster«, ist die Flugkapitänin.

Im Verlauf des Konzerts plaudert Janina über ihre Zeit bei den mamas &papas. Anfänglich hätten diese sich ja überhaupt nichts zugetraut. Was sie dann in dem humorvollen Song »Wir sind nur gut wenn keiner guckt«, frei nach Max Rabe, demonstrieren.

Auch hätten die mamas&papas erst einmal lernen müssen zu klatschen. Es folgt ein kurzer Klatsch-Workshop für das Publikum, der in einem perfekten Intro für »You're the Voice« von John Farnham mündet.

Ja, die mamas&papas hätten erst einmal mit einer »harten Schule« auf Zack gebracht werden müssen. Exemplarisch demonstriert anhand der Jodelschule à la Loriot, die der Chor dann aber so erfolgreich absolviert, dass er »Net zu glaub'n, aber woar« von Lorenz Maierhofer stilecht auf die Bühne bringt. Ständig gibt es Überraschungsmomente:

Auf den vom Chor imitierten Gewitterregen mit Blitz und Donner folgt nicht erwartungsgemäß der Song »Africa«, sondern der Klassiker »Bad Moon Rising«. Mitten im Song »The Greatest Show« wird für ein paar Takte zu »We Will Rock You« von Queen übergewechselt. »The Greatest Show« ist ohnehin seltsam unperfekt, denn immer wieder tanzen einzelne Chormitglieder aus der Reihe. Absicht? Die in den Abschiedsworten des Vorsitzenden Heinz angekündigten »letzten 30 Lieder« des Abends entpuppen sich schließlich als aberwitziges Medley unzähliger bekannter Popsongs: »4 Chords«.

Insgesamt war dieser Auftritt so anders, mit viel Humor und einem Schuss Theater, einem Chor, der sichtlich Spaß hatte, immer in Bewegung und den Kontakt mit dem Publikum suchend, zwei

mamas & papas auf der Bühne in gekonnter Pose (Foto: Martin Kraus)

Musikern, die kongenial für den richtigen Groove sorgten und einer Janina Moeller, die über sich hinaus wuchs.

Letztlich war das Konzert »April!« der Versuch, aus gewohnten Pfaden auszubrechen, Neues zu wagen und dabei auch Nischen zu bedienen. Das Feedback war überwältigend und zeigt uns, dass Mut auch belohnt wird.

»20+ Jahre Chorleiter Xaver Reichling« beim Gesangverein Lyra 1899 Hatzenbühl

»Ich war erfolgreich, weil ihr an mich geglaubt habt.«
Dieses Zitat von Ulysses S. Grant, dem 18. Präsidenten der USA hat die erste Vorsitzende Tanja Eichenlaub bei ihrer Begrüßung ein wenig abgewandelt: »Wir waren erfolgreich, weil Xaver an uns geglaubt hat – und weil wir alle zueinanderstehen – eine Gemeinschaft sind«

23 Jahre Chorleiter Xaver Reichling beim »Lyra« in Hatzenbühl. Das nahm der Chor zum Anlass, in der St. Wendelin Kirche in Hatzenbühl am 22. 4. 23 ein Konzert zu veranstalten.

Xaver Reichling übernahm im Jahr 2000 die Chorleitung beim – damals noch – Männergesangverein Lyra.

Im Jahr 2002 wurde aus dem Männergesangverein der gemischte Chor »Lyra Voices« und Xaver blieb dem Chor als Chorleiter bis heute erhalten.

Musikalischer Lebenslauf
Xaver Reichling wurde 1976 in Karlsruhe geboren und kam schon früh in seinem Heimatort Maximiliansau mit Musik und Gesang in Berührung. Seine ersten musikalischen Wurzeln fand er im heimischen Männerchor und im Musikverein. An der Musikschule Kandel baute Xaver Reichling seine, bis dahin erworbenen, musikalischen Fähigkeiten in Gesang und Klavier aus.
1995 erfolgte die Ausbildung zum Chorleiter beim pfälzischen Sängerbund und am Helmholtz-Gymnasium in Karlsruhe. Durch Hospitationen bei namhaften Chören wurde 1998 die Voraussetzung zur Übernahme des ersten Chors (Männerchor des MGV Eintracht Hagenbach) geschaffen. Weiterhin stehen der GV Lyra Hatzenbühl, der MGV Liederkranz Schaidt und der MGV Essingen unter seiner Leitung.
2008 wurde Xaver Reichling vom Fachverband Deutscher Chorleiter zum Chordirektor FDC ernannt.

Die erste Vorsitzende freute sich über sehr viele Gäste bei diesem Konzert, darunter Herrn Pfarrer Richtscheid, den Ortsbürgermeister Herrn Karl Heinz Henigin und den Vorsitzenden des Kreischorverbands Südliche RheinPfalz Herrn Hans Hofmann.

Xaver Reichling hatte ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und der Chor konnte unter Beweis stellen, dass er auch der afrikanischen Sprache mächtig ist.

Die Klavierbegleitung übernahm Andreas Wilhelm, der auch mit wunderschönen Orgelstücken das Konzert bereicherte.

Mit den Liedern »Halleluja« von Leonard Cohen und »Amazing Grace« übernahm Tanja Eichenlaub den Solopart.

Es war richtig ergreifend, als Chor und Gäste zusammen »Gib uns Frieden jeden Tag« und als Zugabe »Danke für diese Abendstunde« sangen.

Die Zuschauer bedankten sich mit viel Applaus und »Standing Ovation« und alle waren sich einig: Das war ein gelungenes und klangvolles Konzert.

Konzert voller Stimmung und Historie

Zwischen vier und 92 Jahre alt sind die Mitglieder der drei Chorgruppen, die in der Rhein-Pfalz-Halle nach zwei Jahren pandemiebedingter Verspätung das 100. Jubiläum des MGV Heiligenstein nachholten.

»Unter rockigen Rhythmen der Band eroberten zuerst die Magic Kids unter der Leitung von Andrea Herrmann die Bühne. Die Begeisterung der Kinder sprang schon beim ersten Lied auf die Konzertbesucher über. Als sie dann das Grönemeyer-Lied »Kinder an die Macht« präsentierten, machten sie klar, dass in einer weltweit unruhigen Zeit auch an die Zukunft der nächsten Generation gedacht werden muss. Die

Lyra Voices beim Konzert in der Hatzenbühler Kirche (Foto: Tanja Eichenlaub)

älteren Kinder mit ihren jungen Solisten steigerten diese Forderungen noch mit dem englischen Protestsong der Popgruppe Pink »What about us«, in dem es zum einen um bedrohliche Pläne der Politik, dann aber um den notwendigen Aufbau von Vertrauen und der Liebe zu Kindern geht.

Der gemischte Chor Intermezzo mit Achim Reichelt als Dirigenten widmete sich dem klassischen Chorgesang. Mit der Volksweise »Und in dem Schneegebirge« und dem von Goethe getexteten Lied »Sah ein Knab ein Röslein stehn« wurden tragische Liebesgeschichten geschildert. Zum Schunkeln aufgefordert wurde das Publikum mit »Lustig, ihr Brüder«, womit zugleich in fröhlicher Stimmung zum Besuch der Singstunden und einem geselligen Miteinander eingeladen wurde. Dass der Kreischorverbandsvorsitzende Hans Hofmann in dieser Chorgruppe einige Ehrungen durchführen konnte, ist der langjährigen Treue der Mitglieder geschuldet.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Verleihung des Ehrenbriefs des Pfälzer Chorverbands an Brigitte Roos, die noch als einzige Sängerin des 1977 gegründeten Frauenchors aktiv ist. Seit drei Jahrzehnten fungiert sie als Kassenführerin und ist unermüdlich um das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder besorgt.

Den Höhepunkt des Abends setzte die gemeinsame Darbietung aller drei MGV-Chorgruppen – das Volkslied »Die Gedanken sind frei« – das mit einer langen Tradition die Sehnsucht nach Unabhängigkeit und politischer Freiheit ausdrückt.

Mit dem Programm nach der Pause wanderten die Magic Gospel Voices durch 100 Jahre Chorgeschichte, angefangen mit zwei Liedern der Comedian Harmonists der 30er Jahre über die Zeit der Flower-Power und Hippie-Bewegung bis ins 21. Jahrhundert. Neben den Kleidungsaccessoires der Sängerinnen und Sänger zur jeweiligen Zeitepoche erinnerten jedoch auch die Moderationstexte zu den Liedern an Geschehnisse während der Vereinsgeschichte, unter anderem an die Bedrängnis der NS-Zeit, an den Terroranschlag bei der Olympiade 1972 und an die Hungerkatastrophe Mitte der 80er Jahre in Äthiopien, die Harry Belafonte zur Gründung der Hilfsorganisation »USA for Africa« und Michael Jackson zur vom Chor

oben: MGV Heiligenstein mit allen drei Chorgruppen
Mitte: Chorleiter Bernd Camin (links) mit Chorverbandsvertreter Hans Hofmann (Mitte) und Vereinsvorsitzendem Hartwig Humbert
unten: Mitglieder des MGV Heiligenstein

vorgetragenen Komposition von »We are the world« veranlassten. Auch aus den Inhalten des reich bebilderten Konzertprogramms konnten die Konzertbesucher die Entwicklungen des Vereins gut nachvollziehen.

Nun war es an der Zeit, auf eine weitere einschneidende Veränderung in der Vereinsgeschichte einzugehen: Mit 17 Jahren übernahm Bernd Camin 1997 den Dirigentenstab des damaligen Männer- und des Frauenchors des MGV. Im Jahr 2000 wurde unter seiner Leitung der Gospelchor gegründet.

Dass ihm sein Chor nun mitten im Konzert nach einem stimmungsvollen Vorspiel zu »You raise me up« plötzlich den Einsatz verweigerte, war für Bernd Camin unfassbar. Doch seine Sängerinnen und Sänger wollten ihn mit dem für ihn eigens einstudierten Lied »As long as I have music« (Solange ich die Musik habe) überraschen, das von seinem früheren Musiklehrer Thomas Daub als zuvor heimlichem Konzertbesucher am Klavier begleitet wurde. Die Laudatio für 25 Jahre treue Chorleitertätigkeit durch den Vereinsvorsitzenden Hartwig Humbert und den Chorverbandsvertreter Hans Hofmann sowie Präsente und Ehrennadel entschädigten ihn für die erlittenen Schockmomente. Camin und sein ehemaliger Lehrer gaben daraufhin spontan eine Kostprobe ihres Könnens am Klavier.

Eine ganze Reihe der durch die Magic Gospel Voices vorgetragenen Songs waren von Camin selbst arrangiert worden. So auch das vom Musical-Komponisten Andrew Lloyd Webber zum damals 60. Thronjubiläum von Queen Elizabeth komponierte Lied »Sing«, welches vom Chor passend zur am Konzerttag erfolgten Krönung von Charles III. vorgetragen wurde und das durch den Gesang der jugendlichen Nachwuchssolistinnen eine sehr gefühlvolle Stimmung hinterließ. Die Mädchen sind seit der Gründung der Magic Kids 2012 dabei und erhielten dafür die Ehrenurkunde der Deutschen Chorjugend.

Ein eingespieltes Team mit Bernd Camin am E-Piano bildeten die Bandmitglieder Markus Eichler am E-Bass und der Schlagzeuger Daniel Fleischmann, die neben der Chorbegleitung auch mitreißende solistische Einlagen zeigten.

Den Abschluss der Darbietungen des modernen Chors bildete schließlich der Musical-Song »Starlight Express«. Mit dem Volkslied »Kein schöner Land« als gemeinsame Zugabe verabschiedeten Intermezzo und die Magic Gospel Voices die von den Leistungen der Chöre begeisterten Konzertgäste in eine »gute Nacht«.

Nach Corona gestärkt in die Zukunft: »Rockchor Rheinzabern«

Zufrieden genießen Oliver Kern und Heinz Stäb ihr Gläschen Sekt beim »Après-Sing« nach dem ersten Chorprobenwochenende des neu formierten Rockchors Rheinzabern. Sie hätten nicht damit gerechnet, dass man für die »Idee Rockchor« so viele begeistern konnte.

Dabei sah es noch vor wenigen Monaten gar nicht gut aus. Der Verein stand kurz vor der Auflösung, mit oder durch Corona. Doch man konnte die letzten verbliebenen Mitglieder überzeugen mit den wenigen finanziellen Rücklagen in der Vereinskasse einen letzten Versuch zu wagen.

Nach Neubesetzung des Vorstandteams galt es zunächst die Band wieder zu komplettieren. Doch die Suche nach einem Schlagzeuger und einem Gitarristen verlief überraschend gut. Offensichtlich ist es auch für erfahrene Musiker reizvoll einen mehrstimmigen Chor mit dem fetten Sound einer »Gibson Les Paul« E-Gitarre zu untermalen. Mal was anderes wie das normale Banddasein.

Weitaus schwieriger war es die richtige Chorleiterin für unser Projekt zu finden. In vielen Gesprächen konnten wir schließlich Janina Moeller überzeugen für unsere drei Schnupper-Events die Chorleitung zu übernehmen. Janina ist wie geschaffen für diesen Job, nicht nur wegen ihrer mitreißenden humorvollen offenen Art, sondern auch weil sie einfach mit modernen Lerntechniken arbeitet und eine hervorragende Gesangspädagogin ist.

Natürlich mussten wir diese Schnupper-Events über die Grenzen der Verbandsgemeinde hinaus bewerben. Rockchöre sind sehr selten und Interessierte nehmen gerne auch einen etwas weiteren Anfahrtsweg in Kauf.

Als Corona-geschädigter Verein erhielten wir auch finanzielle Unterstützung durch das Land Rheinland-Pfalz. Somit war auch die finanzielle Basis für die anstehenden Schnupper-Events gesichert.

Bereits beim ersten Probenblock waren wir überrascht von der Resonanz auf unser Projekt.

Dabei hatten wir immer ein Ohr am Chor um zu erfahren, wie sich die Teilnehmer eine Zukunft in unserem Projektchor vorstellen könnten.

Der Verein entschied sich deshalb dafür, den Sänger*innen neben der Vereinsmitgliedschaft auch eine Projektchormitgliedschaft anzubieten. Auch der Probentakt, weg von einem festen Wochentag hin zu Probenblöcken Freitag/Samstag in der Frequenz zwei Mal monatlich, kam vielen Teilnehmern entgegen.

Ohnehin möchte man beim Rockchor mehr auf Eigeninitiative setzen. Hierfür singt Janina alle Stimmen für die Songs ein und bietet diese digital über die Cloud an. Proben beim Laufen, Wandern, im Wingert oder beim Autofahren, warum nicht?

Ergänzen möchten wir unsere Proben mit einer Stimmschulung, welche vom Chorverband als Projekt »Chor-Coaching-Stimme« angeboten wird.

Mit über 30 neuen Sänger*innen startet nun der Rockchor Rheinzabern ins Jahr 2023. Wir haben große Ziele und sind sicher, dass wir diese gemeinsam erreichen können.

Dass wir schließlich auch Janina für den Rockchor begeistern konnten, obwohl sie eigentlich bis vor kurzem »mit Rocksongs nicht so viel anfangen konnte«, ist von unschätzbarem Wert.

Rockchor Rheinzabern, ein etwas anderer moderner Chor ■

von links: die Hauptakteure im Chorprojekt Heinz Stäb, Oliver Kern und Janina Moeller (Foto: Marco Bayerl)

Unser Chorleiter*innen-Metronom

Ton & Takt: Timo Töngi

Timo Töngi wurde 1973 in Worms geboren und kam als 10-jähriger Junge in den Männerchor. Dort absolvierte er recht bald einen Vizechorleiterkurs, wodurch er bereits mit 12 Jahren zum ersten Mal einen 80-Mann-starken Männerchor dirigieren durfte. Angetrieben von dieser Dynamik wurde er 1992 geprüfter Chorleiter des Sängerbundes Rheinland-Pfalz. Zunächst leitete er klassische Chöre, später dann nur noch moderne Chöre oder Vokalensembles.
Seit Oktober 2013 ist er Chorleiter des modernen Chores »Abgefahren – der Bahnstadtchor« aus Heidelberg, seit 2016 Chorleiter des groovigen Männerchores aCHORat aus Harthausen, seit Oktober 2021 Chorleiter des jungen Chor »Take 4« aus Ludwigshafen-Oppau und ab Mai 2023 wird er die »Mixed Generation« aus Harthausen übernehmen.
In der Corona-Krise entdeckte er außerdem die Leidenschaft für Video-Chorprojekte, die auf Youtube zu bewundern sind, wie z.B. »See You Again« und »Skyfall« vom Bahnstadtchor Heidelberg oder »Was ist schon dran an einem Mann« von aCHORat Harthausen.

Kontakt:
timo.toengi@gmx.de

An welches Kinderlied erinnern Sie sich besonders?
»Auf der Mauer, auf der Lauer, sitzt 'ne kleine Wanze«

Was war Ihr liebstes Fach in der Schule?
Tatsächlich Musik!

Warum wurden Sie Chorleiter?
Ich wollte schon immer die Menschen bewegen und für das Singen begeistern!

Wo singen Sie am liebsten?
Am liebsten auf der Bühne!

Welches ist Ihr Lieblingschorwerk?
Ich mag polyphon gesetzte Chorwerke, wie von Pentatonix oder Maybebop.

Welchen Musiker/Komponisten aus neuer oder vergangener Zeit würden Sie gerne auf ein Glas Wein einladen?
Da ich keinen Alkohol trinke, würde ich Wolfgang Amadeus Mozart gerne zu einem Glas Traubensaft einladen!

Welchen Ratschlag würden Sie jungen Kolleg*innen geben?
Egal, was ihr tut – habt immer Spaß und brennt für diesen tollen Job!

Haben Sie einen Buch- oder Filmtipp für uns?
Verstehen Sie die Béliers? – Ein sehr wunderbarer Film, der auch ans Herz geht!

Wie und wo machen Sie am liebsten Urlaub?
Am liebsten einen Erholungsurlaub, irgendwo, wo die Sonne scheint!

Welches Stück hätten Sie gerne komponiert?
Das Stück »Masterpiece« von Paul Drayton, gesungen von den King's Singers – hier werden alle berühmten Komponisten in ihrem unverwechselbaren Stil in einem Potpourri zusammengefasst, was unheimlich Spaß macht anzuhören.

Welchen Musikstil mögen Sie überhaupt nicht?
Schlager, ihn aber im Chor zu singen, ist etwas ganz anderes.

Bei welcher Gelegenheit ist Ihnen schon mal der Taktstock unbeabsichtigt aus der Hand geglitten?
Da ich immer ohne Taktstock dirigiere, ist mir das noch nie passiert. Aber ich wäre beinahe von der Bühne gefallen, weil mich die Musik so packte und ich gefährlich dicht am Rand stand.

Was ist Ihr Hausmittel gegen Heiserkeit?
Selbstgemachter Ingwer-Tee mit Zitrone und Honig

Haben Sie ein Dirigenten-Vorbild?
Rainer Hersch – ein kreativer Orchesterdirigent, der z.B. mit seinem Orchester bekannte Windows-Sounds des Computers nachspielt und in einem Mash-Up-Walzer zusammenfasst.

Welches Instrument würden Sie gerne noch spielen können?
Ein Theremin. Das weltweit einzige Instrument, das berührungsfrei gespielt wird!

Bei welchem Projekt werden Sie demnächst den Takt angeben?
Ich plane einen musikalischen »Töngi«-Abend mit meinen vier Chören am 11.11. 2023 in der Heilsbruckhalle Harthausen. Dort werden wir auch ein gemeinsames Lied singen, auf das ich mich schon sehr freue!

Haben Sie ein Mittel gegen Ohrwürmer?
Leider nein – Meistens habe ich sie Abends, über Nacht und bis Morgens. Aber dann prüfe ich gleich nach, ob der Ohrwurm in meinem Kopf immer noch in der richtigen Tonart ist!

Ein Leben ohne Gesang wäre für Sie ...
Sehr traurig, trostlos und unvorstellbar!

Chorleitung gesucht!

Der Männerchor der **Sängervereinigung Neuburg am Rhein** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) neue(n) Chorleiter/Chorleiterin.

Neben dem Männerchor unterhält die Sängervereinigung als zweite Chorgattung noch einen modernen, gemischten Chor mit eigenem Chorleiter, mit dem verschiedene Veranstaltungen wie Liederabende, Matinees etc. gemeinsam gestaltet und teilweise auch gemeinsame Lieder vorgetragen werden.

Der Chor, obwohl im Altersdurchschnitt eher der älteren Generation zuzurechnen, ist offen für neues. Der Männerchor besteht aus ca. 25 Sängern, zum Repertoire gehören neben klassischer Chorliteratur auch Shanties und Schlager, überwiegend in deutscher Sprache. Wir sind hier flexibel, der Spaß am gemeinsamen Singen ist uns sehr wichtig. Das klassische Repertoire sollte jedoch im Vordergrund stehen. Aber wir bieten die Chance für den künftigen Chorleiter/in Neues zu probieren und eigene Vorstellungen umzusetzen.

Die Chorprobe findet Donnerstags um 19.30 Uhr im Clubhaus des FV Neuburg (Im Derrück, 76776 Neuburg) statt.

Weitere Infos zum Verein und zum Chor finden Sie hier: *http://www.saengervereinigung-neuburg.de/*
Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
Vorsitzender
Jochen Geißer
j.geisser75@gmail.com
Telefon 0177/82 81 114

Chorleitung gesucht!

Der **Chor Perpetuum Cantabile** – zugehörig zum MGV »Liedertafel« Duttweiler e.V. – ist ein gemischter Chor und besteht aktuell aus knapp 20 aktiven Sängerinnen und Sängern. Wir proben derzeit jeden Freitag von 19 – 21 Uhr in der Protestantischen Pauluskirche Neustadt/Hambach.

Unser Repertoire ist breit gefächert: klassische, geistliche Chorliteratur und malerische Madrigale aus der Renaissance haben es uns ebenso angetan wie moderne Volksliedsätze und anspruchsvolle Chorversionen von Pop-Songs. Perpetuum Cantabile singt neben Stücken auf Deutsch oder Englisch auch Werke auf Russisch, Französisch, Schwedisch oder Norwegisch.

Wir fühlen uns unserem Ursprung in Duttweiler sehr verbunden und eröffnen daher traditionell am 3. Advent das Adventsfenster in der Protestantische Kirche Duttweiler. Darüberhinaus nehmen wir gerne an den Neustadter Marktkonzerten teil und präsentieren uns mit weiteren ein bis zwei Aufführungen im Jahr in der Region. Außerdem singen wir auf privaten Festen und Feiern, für die wir angefragt werden.

Wir wünschen uns eine musikalische Leitung mit fundierter Ausbildung und Erfahrung, die/der Spaß an der Leitung eines engagierten Chores hat und Lust und Interesse mitbringt, mit uns immer wieder Neues zu entdecken und Altes zu vertiefen.

Weitere Informationen zum Chor findest du unter *www.perpetuumcantabile.de.* Bei Interesse und/oder Fragen melde dich gern bei unserer 1.Vorsitzenden Marthe Kazur, stellvertretend für den gesamten Chor unter *kontakt@perpetuumcantabile.de*!

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz

8. Juli 2023, 9.45 –17.00 Uhr
Workshop »Stimmbildung im Chor (modern)«
Referent: Mario Siry mit sechs Stimmbildner*innen
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

9. September 2023, 10.00 –17.00 Uhr
Workshop »Stimmbildung im Chor (modern) 2«
Referenten: Achim Baas, Wolf-Rüdiger Schreiweis
Dierbachhalle
Jahnstraße (Sportplatz)
76889 Dierbach

25. November 2023, 10.00 –17.00 Uhr
Workshop »Darauf kommt es beim Singen im Popchor an!«
Referent: Dr. Markus Detterbeck
Sängerheim Frohsinn
Hirtenweg 7
67127 Rödersheim-Gronau

26. April 2025
Chorverbandstag
Congress Center
Am Neuen Markt 4
66877 Ramstein

Sonstige

Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18 – 22 Uhr
In dieser 4-stündigen Sendung bringt der SWR u. a. Beiträge aus dem Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit Studiogästen, Mundartbeiträgen und Reportagen.

Natürlich werden in dieser Zeit auch Heimatmusikanten (Chöre, Orchester und Solisten) zu hören sein. SWR 4 wird auch Veranstaltungshinweise bringen und ist daher für Tipps aus dem Bereich der Orchester, Chöre und Solisten dankbar.

Die neue SingBus-Tour beginnt!

Der SingBus fährt seit 2021 durch Deutschland mit dem Ziel, Kinderchöre bei der Neugründung und ihrer Kinderchorarbeit zu unterstützen. Die Deutsche Chorjugend gestaltet mit Chören, Vereinen und Schulen SingBus-Tage, bei denen zusammen gesungen wird. In einer Sing- und Klingausstellung können Kinder ihre Stimme, Mehrstimmigkeit und Rhythmus entdecken und musikalischen Prinzipien auf den Grund gehen. Die diesjährige Tour-Saison startet beim Fulda-Rhön Sängerbund, der mit seinem Projekt »Aufblühende Chorlandschaften« die Chöre im Fulda-Rhön Gebiet aktivieren und das gemeinsame Singen in Schulen stärken will.
Alle Infos finden Sie auf der Homepage: *www.deutsche-chorjugend.de*

ImTakt – Das Chor Radio
Ein Radio-Sender, der Chormusik aller Genres von Laienchören überwiegend aus Deutschland spielt!
Zu hören unter:
IMTAKT von laut.fm – ImTakt - Das Chor Radio
Der Sender ruft außerdem alle Gesangvereine und Chöre auf, Chor-CDs einzuschicken (Studio- und auch Live-Aufnahmen) an: *radio@laut.fm*

© *freepik.com*

Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34
info@chorverband-der-pfalz.de

Präsident und Verbandschorleiter
für Erwachsenen-Chöre
Wolf-Rüdiger Schreiweis
19, rue Principale
F-57230 Liederschiedt
Tel. +49 (0) 160 99 77 27 27
schreiweis@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiterin
für Kinder- und Jugendchöre
Angelika Rübel
Mühlstr. 5
66909 Quirnbach
Tel. (0 63 83) 53 97
ruebel@chorverband-der-pfalz.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de

Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de

Diese Zeitschrift wird gefördert durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz